gedruckt am: 20.06.2025

Name

Gollwitzer, Gerhard

Lebensdaten

1906-1973

dazugehöriger Bestand

Gollwitzer, Gerhard

Geburtsjahr

1906

Todesjahr

1973

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118696270>

Biografische Angaben

Gerhard Gollwitzer wurde am 07.06.1906 in Pappenheim/ Mittelfranken geboren. In den Jahren 1925 bis 1929 besuchte er die Schule für bildende Kunst in Starnberg, dann die Akademie der bildenden Künste in Berlin, die Kunstschule Berlin und die Technische Hochschule in Berlin. Nach einer kurzen Zeit als freischaffender Maler und Bildhauer besuchte er 1930 bis 1931 das Seminar für Zeichenlehrfach an der Luitpold-Oberrealschule in München. Von 1931 bis 1937 arbeitete Gollwitzer als Kunsterzieher im süddeutschen Landerziehungsheim in Schondorf am Ammersee. In den Jahren 1937 bis 1946 war er künstlerischer Leiter der Staatlichen Porzellan-Manufaktur in Berlin. Ab 1941 arbeitete er zusätzlich für die Staatliche Glas-Manufaktur in Karlsbad. Im Anschluss an die Beschäftigung in Berlin wurde er zum Ausbildungsleiter des Studiums für Kunsterzieher berufen und war Professor für die allgemeine künstlerische Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Dort war er 22 Jahre lang tätig. Aus gesundheitlichen Gründen beendete Gollwitzer 1968 vorzeitig seine Lehrtätigkeit und zog sich mit seiner Frau zurück in die fränkische Heimat, nach Mühlheim (Mörnsheim) im Landkreis Eichstätt. Dort verstarb er am 13.04.1973.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Kunstpädagoge

Andere Namen

Gerhard

Gollwitzer

Quelle für Namensansetzung

AKL Online, De Gruyter, Berlin/ New York, Doc-ID:_00014330